

Kammermusik im Festsaal von Schloss Wildenstein

Auf eine grossartige, spannende und berührende musikalische Reise wurden am vergangenen Dienstag die Zuhörer des Kammermusik-Konzertes von der jungen Violinistin Elena Graf und vom Pianisten Carl-Martin Buttgerit entführt. Den fröhlichen Auftakt zu dieser Reise bildete Beethovens sogenannte "Frühlingssonate" mit ihren erfrischenden, hoffnungsvollen Melodien.

Mit den beiden Musikern konnte der Verein Freunde von Schloss Wildenstein zwei bekannte, preisgekrönte Künstler engagieren, die es von Beginn weg verstanden haben, das Publikum in ihren Bann zu ziehen. Liebhaber der Kammermusik kamen voll auf ihre Kosten. Die anmutige Violinistin Elena Graf legte mit ihrem Instrument, einer kostbaren Violine von Giambattista Rogeri, mit einem besonders dunklen Timbre eine packende Intensität und eine technische Vollkommenheit an den Tag, die das Publikum begeisterten. Im Pianisten Carl-Martin Buttgerit hatte die Violinistin einen erfahrenen, verlässlichen und virtuosen Partner.

Im ersten Teil genossen die Zuhörer die Sonate F-Dur, op.24 ("Frühlingssonate") von Ludwig van Beethoven und Franz Schuberts Sonatine a-moll, op.137. Nach der Pause erklang zuerst die etwas schwerer verständliche, aber vom Pianisten sorgfältig eingeführte Sonate Nr. 1 (1963) von Alfred Schnittke. Ihren Abschluss fand die musikalische Reise mit der eindrucksvollen Sonate c-moll, op. 45 von Edvard Grieg, in dessen nordischer Romantik die spezielle Klangfarbe der Violine wunderbar zur Geltung kam.

Ein unvergesslicher, beglückender Konzertabend!

Verein Freunde von Schloss Wildenstein



